



Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung

BEKANNTMACHUNG

zur 18. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung
am Montag, den 20.06.2022, 18:30 Uhr
in das Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 11), Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

Tagesordnung

1. Städtebauförderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“, Projekt „Kulturzentrum Krone“
hier: Beratung zu Ausstattung und Gestaltung
2. Aktuelle Baukostenentwicklung
3. Neukonzeption Rathaus
hier: Sachstandsbericht und Diskussion
4. Zufahrtssituation zu den landwirtschaftlichen Flächen im Stadtteil Caßdorf (SB-23/2022)
– Bereich Linde
hier: Anfrage Nr. 9 c) aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vom 16.05.2022
5. Verschiedenes

Die Teilnahme der Öffentlichkeit ist ausschließlich unter Beachtung der aktuellen Vorgaben hinsichtlich des Corona-Virus und der geltenden Hygienevorschriften möglich.

Homberg (Efze), 13.06.2022

Bernd Herbold
Ausschussvorsitzender



Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung

BEKANNTMACHUNG

zur 18. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung
am Montag, den 20.06.2022, 18:30 Uhr
in das Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 11), Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

Tagesordnung

- | | | |
|-----|--|--------------------------------|
| 1.1 | Städtebauförderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“,
„Kulturzentrum Krone“
hier: Beratung zu Ausstattung und Gestaltung | (VL-137/2017
26. Ergänzung) |
| 2.1 | Aktuelle Baukostenentwicklung | (SB-25/2022) |
| 3.1 | Neukonzeption Rathaus
hier: Sachstandsbericht und Diskussion | (VL-218/2018
16. Ergänzung) |

Die Teilnahme der Öffentlichkeit ist ausschließlich unter Beachtung der aktuellen Vorgaben hinsichtlich des Corona-Virus und der geltenden Hygienevorschriften möglich.

Homberg (Efze), 15.06.2022

Bernd Herbold
Ausschussvorsitzender



Homberg (Efze), den 22.06.2022

18. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 18. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung
am Montag, 20.06.2022, 18:57 Uhr bis 20:50 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Bernd Herbold
stellv. Ausschussvorsitzender Marcel Smolka
Ausschussmitglied Gerhard Barton
Ausschussmitglied Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussmitglied Rainer Hartmann
Ausschussmitglied Christian Haß
Ausschussmitglied Thomas Höse
Ausschussmitglied Günther Koch
Ausschussmitglied Dr. Herbert Wassmann
Ausschussmitglied Elke Ziepprecht

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz

Gäste:

2 – ab 19:15 Uhr

Schriftführer:

Herr Viktor Strak

Sitzungsverlauf

Vor Beginn der Ausschusssitzung fand um 18:00 Uhr eine Besichtigung der Krone statt. Anschließend wurde die Sitzung im Rathaussaal fortgesetzt.

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung um 18.57 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn Bürgermeister Dr. Ritz und Herrn Strak von der Verwaltung. Er stellt fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Bedenken erhoben werden und damit der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Ausschussmitglied Herr Koch, drei weitere Punkte auf die Tagesordnung zu nehmen. Diese Punkte sollen als Tagesordnungspunkte 5, 6 und 7 behandelt werden. Der Ausschussvorsitzende Herr Herbold lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10

Ja-Stimmen: 10

Damit ist der Antrag angenommen.

1. **Städtebauförderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“, Projekt „Kulturzentrum Krone“**

hier: Beratung zu Ausstattung und Gestaltung

1.1 **Städtebauförderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“, „Kulturzentrum Krone“**

hier: Beratung zu Ausstattung und Gestaltung

**VL-137/2017
26. Ergänzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Herbold erläutert den Ortstermin.

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dr. Ritz, Ausschussvorsitzender Herr Herbold und Ausschussmitglied Herr Dr. Wassmann.

Ausschussmitglied Herr Dr. Wassmann fragt, welche Nutzungskonzepte in Frage kommen.

Bürgermeister Dr. Ritz beantwortet die Frage von Herrn Dr. Wassmann.

Ausschussmitglied Herr Höse regt an, einen Bauzeitenplan aufzustellen.

Bürgermeister Dr. Ritz, erläutert, dass ein Bauzeitenplan vorliegt, dieser aufgrund der Auslastung von Handwerkern nicht eingehalten werden kann.

Zur Sache sprechen weiterhin Bürgermeister Dr. Ritz sowie die Ausschussmitglieder Frau Ziepprecht und Herr Herbold.

Ausschussmitglied Herr Koch regt an, über einen Verkauf der Krone nachzudenken, sobald diese fertiggestellt sei.

Ausschussvorsitzender Herr Herbold erläutert, dass die verschiedenen Optionen, u. a. auch ein möglicher Verkauf der Krone, erst nach Fertigstellung diskutiert werden sollte.

Daraufhin schließt sich eine rege Diskussion zum Thema an.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Smolka, Frau Ziepprecht und Herr Koch sowie Bürgermeister Dr. Ritz.

Bürgermeister Dr. Ritz regt an in einer gesonderten Sitzung über die möglichen Betriebsmodelle für die Krone zu diskutieren.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

2. Aktuelle Baukostenentwicklung

2.1 Aktuelle Baukostenentwicklung

SB-25/2022

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den Sachstand.

Zur Sache sprechen Ausschussmitglied Herr Herbold sowie die Ausschussmitglieder Herr Koch und Frau Ziepprecht.

Bürgermeister Dr. Ritz regt an, Projekte, die eine große Bedeutung für die Stadt haben, trotz der aktuell hohen Baupreise durchzuführen. Allerdings sei hier zu überlegen, ob diese Projekte nicht über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden sollten. Es soll ein Entwurf über die mittelfristige Finanzplanung erstellt werden.

**3. Neukonzeption Rathaus
hier: Sachstandsbericht und Diskussion**

**3.1 Neukonzeption Rathaus
hier: Sachstandsbericht und Diskussion**

**VL-218/2018
16. Ergänzung**

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den Sachstand.

Zur Sache sprechen Ausschussvorsitzender Herr Herbold und die Ausschussmitglieder Herr Haß, Frau Ziepprecht, Herr Hartmann und Herr Dr. Wassmann.

Ausschussmitglied Herr Hartmann fragt an, wie die anderen Verwaltungen im Kreis sich zwecks Raumbedarf ausrichten.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass es hierbei keine einheitliche Vorgehensweise gibt.

Ausschussmitglied Frau Edelman-Rauthe favorisiert eine Bündelung der Verwaltung an einem Standort.

Ausschussmitglied Herr Haß regt an, dass durch Digitalisierungsprozesse weniger Büroräumlichkeiten vorgesehen werden müssen.

Zur Sache sprechen Ausschussvorsitzender Herr Herbold sowie die Ausschussmitglieder Herr Dr. Wassmann und Herr Koch.

Ausschussmitglied Herr Koch regt an, dass die bisherigen Planungen für die Neukonzeption des Rathauses utopisch seien. Er schlägt vor, mehrere Architekten zu kontaktieren, damit ein Preisvergleich möglich sei.

Der Sachstand wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

4. **Zufahrtssituation zu den landwirtschaftlichen Flächen im Stadtteil
Caßdorf – Bereich Linde**
hier: **Anfrage Nr. 9 c) aus der Sitzung des Ausschusses für Bau,
Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vom 16.05.2022**

Ausschussvorsitzender Herr Herbold erläutert den Sachstand.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Koch, Frau Ziepprecht, Herr Hartmann, Herr Haß sowie Bürgermeister Dr. Ritz.

Ausschussvorsitzender Herr Herbold bittet die Verwaltung zu prüfen, ob das Parken im Bereich der Linde im Kastanienweg zulässig ist. Sollte das Parken nicht zulässig sein, soll ein Verkehrsschild aufgestellt werden.

Ausschussmitglied Herr Höse fragt an, ob das Bauleitplanverfahren Nr. 9 für den Stadtteil Caßdorf zurückgezogen wurde.
Herr Strak antwortet, dass der Antragsteller angekündigt hat den Antrag zurückzuziehen. Ein offizielles Schreiben steht allerdings noch aus.

Der Sachstand wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

5. **Neu errichtete Bushaltestelle – Bereich LIDL**

Ausschussmitglied Herr Koch gibt an, dass die neu errichtete Bushaltestelle zu weit in die Fahrbahn greift, dadurch müssen die Busse auf der Straße halten.

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert, dass die Umsetzung der Baumaßnahme dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Busse müssen nach den neuen Vorgaben auf der Straße halten.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Sachstand wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

6. **Ludwig-Mohr-Straße – Parken entlang der Straße**

Ausschussmitglied Herr Koch erklärt, dass Anwohner sich beschwert haben, dass sie nicht mehr entlang der Ludwig-Mohr-Straße parken können, seitdem die Einbahnstraßenregelung aufgehoben wurde.

Ausschussmitglied Herr Koch stellt den Antrag, einen Ortstermin durchzuführen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Herbold, lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Es soll ein Ortstermin zur Beurteilung der aktuellen Verkehrssituation in der Ludwig-Mohr-Straße durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 8
Enthaltungen: 2

Damit ist der Antrag angenommen.

7. Baugrundstück Caßdorf

Herr Koch bittet für die nächste Sitzung, das Kataster im der Bereich, der Linde im Stadtteil Caßdorf auf die Leinwand zu projizieren. Anschließend soll über das Thema beraten werden. Herr Strak gibt an, dass dies möglich ist.

8. Verschiedenes

- a) Ausschussmitglied Herr Hartmann hat Ende Mai 2022 einen städtischen Mitarbeiter vom Technischen Betrieb beobachtet, wie dieser Hecken im Bereich des Friedhofes geschnitten hat. Herr Hartmann weist auf die Brut- und Nistzeit hin und bitte zukünftig auf diese zu achten.
- b) Ausschussmitglied Herr Höse berichtet, dass im Bereich der Kreuzung „Robert-Bosch-Straße/Hans-Böckler-Straße“ das Hinweisschild „Alte Sparkasse“ fehlt. Der Technische Betrieb der Stadt Homberg sollte das Schild ersetzen.
- c) Ausschussmitglied Herr Höse teilt dem Ausschuss mit, dass der Einfahrtbereich in die Waßmuthshäuser Straße, im Bereich Busunternehmen Grau und Unger Ingenieure, nicht einsehbar ist. Hier sollte Ordnungsverwaltung die Sichtverhältnisse prüfen und Maßnahmen ergreifen.
- d) Ausschussmitglied Herr Höse teilt dem Ausschuss mit, dass im Bereich der Kreuzung „Bahnhofsstraße/Tannenweg“ das Schild „Vorfahrt gewähren“ fehlt. Der Technische Betrieb wird gebeten dieses Schild zu ersetzen.
- e) Ausschussmitglied Herr Höse bittet den Magistrat zu prüfen ob, das Parken auf der Straße „Ziegenhainer Straße“ Richtung Reithalle durch die LKW`s zulässig ist.
Bürgermeister Dr. Ritz gibt an, dass dieser Punkt als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung behandelt werden soll.
- f) Ausschussmitglied Herr Smolka fragt nach dem Sachstand zur Umsetzung der Sternenkindergräber.
Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass der Technische Betrieb hierüber informiert ist und die Umsetzung noch dieses Jahr bis zum 15. Oktober 2022 erfolgen soll.
- g) Ausschussmitglied Herr Dr. Wassmann regt an, dass in einer der nächsten Ausschusssitzung die Leitung der Technischen Betriebe der Stadt teilnimmt um die verschiedenen Aufgaben, die anfallen, erläutert.

- h)** Ausschussmitglied Herr Barton fragt nach dem Sachstand zu den abgeholzten Eichen an einer Wiese vor Allmuthshausen. Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass der Sachstand in der nächsten Sitzung erläutert wird.
- i)** Ausschussmitglied Herr Koch fragt an, wie weit die Grundstücksankaufsverhandlungen in Holzhausen sind. Diese Flächen werden benötigt um den Baum vor der Straßenbaumaßnahme zu schützen.
- j)** Ausschussvorsitzender Herr Herbold teilt dem Ausschuss mit, dass an der Tourist-Information kein Schild „Touristen-Info“ angebracht ist, sodass für Touristen nicht ersichtlich ist, an wen Sie sich wenden können.
Der Magistrat soll prüfen, ob ein Schild „Touristen-Info“ angebracht werden kann.
- k)** Ausschussvorsitzender Herr Herbold teilt dem Ausschuss mit, dass im Bereich der Efwiesen Müll abgelagert wurde. Er bittet den Technischen Betreib den Müll zu entsorgen.
- l)** Ausschussvorsitzender Herr Herbold berichtet dem Ausschuss, dass im Bereich der Industriestraße/Herzbergstraße auf einem Grundstück Erdaushub und Bauschutt abgelagert wurde.
Herr Strak teilt dem Ausschuss mit, dass die Untere Bauaufsichtsbehörde über die Ablagerungen informiert wurde und den Grundstückseigentümer bereits angeschrieben hat. Der Grundstückseigentümer hat drei Wochen Zeit sich zu den Aktivitäten auf seinem Grundstück zu äußern.
- m)** Ausschussmitglied Herr Haß berichtet, dass die Industriestraße im Bereich der Ausfahrt vom Gelände Grede, immer sehr verschmutzt sei. Er bittet die Ordnungsverwaltung dies weiter zu verfolgen.

Bernd Herbold
Ausschussvorsitzender

Viktor Strak
Schriftführer

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: VL-137/2017 26. Ergänzung

Fachbereich: Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
BPUS	20.06.2022

**Städtebauförderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“,
„Kulturzentrum Krone“
hier: Beratung zu Ausstattung und Gestaltung**

a) Erläuterung:

Die Revitalisierung der „Krone“ ist zwischenzeitlich deutlich fortgeschritten. Im bisherigen Maßnahmenverlauf wurden – wie bereits mehrfach berichtet – deutliche notwendige Mehrbedarfe insbesondere in den Bereichen Brandschutz und Haustechnik sichtbar. Um das Projekt abschließen und den dafür notwendigen Mittelbedarf konkretisieren zu können, bedarf es konkreter Festlegungen für die Bereiche Ausstattung und Gestaltung. Der vorgelagerte Besichtigungstermin und die Beratung im Ausschuss dienen insoweit lediglich der Vorbereitung des Meinungsbildungsprozesses im Hinblick auf die Stadtverordnetenversammlung und die zugehörigen Ausschusssitzungen im Juli 2022.

Wichtige Aspekte werden insbesondere

- die Gestaltung der Wände, die heute teilweise mit historisierenden Wandmalereien versehen sind,
- der weitere Umgang mit dem Mobiliar,
- die Ausstattung der Küche,
- die mögliche Schaffung eines Außenbereichs hinter dem Gebäude und
- eine eventuelle Kooperation mit einer Brauerei (o. ä.)

sein.

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: SB-25/2022

Fachbereich: Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
BPUS	20.06.2022

Aktuelle Baukostenentwicklung

a) Erläuterung:

In den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung wurde in der Vergangenheit regelmäßig über die Baupreisentwicklung und deren Auswirkungen, insbesondere auf die größeren Projekte der Stadt (Hersfelder Straße, M15, Krone), berichtet. Aktuell ist nicht absehbar, dass sich die Preisentwicklung künftig günstiger darstellt. Verwaltungsseitig wird derzeit bestenfalls mit einer Stagnation auf dem aktuellen (sehr hohen) Niveau gerechnet. Dies macht einerseits eine Budgetanpassung bei den laufenden Projekten notwendig. Andererseits sollte überlegt werden, bevorstehende Maßnahmen zeitlich und dem Umfang nach teilweise neu zu ordnen, um das städtische Investitionsvolumen auch in Zukunft noch sinnvoll steuern zu können.

Die Ausschusssitzung soll insoweit zur inhaltlichen Vorbereitung weiterer Diskussionen in den städtischen Gremien dienen.

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: VL-218/2018 16. Ergänzung

Fachbereich: Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
BPUS	20.06.2022

Neukonzeption Rathaus hier: Sachstandsbericht und Diskussion

a) Erläuterung:

Im Rahmen der Diskussion zur Neuordnung der städtischen Verwaltungsgebäude wurde zuletzt eine Lösung favorisiert, die einen Umbau des historischen Rathauses und des gegenüberliegenden Gebäudes „Frankfurter Hof“ für die Verwaltung vorsah. Die letztgenannte Maßnahme könnte unmittelbar im Anschluss an den Umzug des Familienzentrums in das Multifunktionshaus (M15) begonnen werden. Allerdings haben sich die Rahmenbedingungen in den vergangenen Jahren deutlich verändert: Neben der Entwicklung der Baupreise (vgl. TOP 2) haben die fortschreitende interkommunale Zusammenarbeit und der Trend zum Homeoffice (auch in der öffentlichen Verwaltung) dazu geführt, dass der tatsächliche Raumbedarf noch einmal kritisch hinterfragt wurde: Es erscheint realistisch, den Raumbedarf der Verwaltung künftig vollständig in den bestehenden Räumen des historischen Rathauses samt dessen Bestandsanbau zu decken.

Die Befassung des Ausschusses (ggf. auch in Form eines Rundgangs durch das Gebäude) soll dazu dienen, den Diskussionsprozess innerhalb der Fraktionen (wieder) in Gang zu bringen, um im Rahmen einer der nächsten Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung hierzu Grundsatzentscheidungen treffen zu können.

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: SB-23/2022

Fachbereich: Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	09.06.2022
BPUS	20.06.2022

Zufahrtssituation zu den landwirtschaftlichen Flächen im Stadtteil Caßdorf – Bereich Linde hier: Anfrage Nr. 9 c) aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vom 16.05.2022

a) Erläuterung:

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Nr. 9 für den Stadtteil Caßdorf wurde festgestellt, dass die Zufahrtssituation im Bereich des Naturdenkmals „Linde“ nicht für den Landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt ist.

Nach der Einschätzung von Herrn Funck, Baumgutachter, müsste sogar wenn eine Wurzelbrücke verbaut wird, die maximale Last auf 5t begrenzt werden.

Von dieser Begrenzung sind vier Landwirtschaftliche Grundstücke betroffen, siehe Anlage 1. Die vier Grundstücke sind im Eigentum von drei verschiedenen Eigentümern.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 16.05.2022 den Magistrat beauftragt zu prüfen, ob eine Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen über die Lützelwiger Straße möglich sei.

Eine verkehrliche Erschließung der vier landwirtschaftlichen Grundstücke ist über die Lützelwiger Straße und anschließend über das Flurstück 97 nicht möglich, da das Grundstück nicht zum Verkauf steht und weiterhin vollständig landwirtschaftlich genutzt werden soll.

Alternativ wurde ein Entwurf für eine mögliche Erschließung von der Lützelwiger Straße und anschließend über das Grundstück Gemarkung Caßdorf, Flur 7, Flurstück 98/1 erstellt und als Anlage 2 angefügt.

Nach Auskunft des Fachbereichs Technische Dienste kostet die Herstellung eines Wirtschaftsweges als Wassergebundene Decke ca. 70€/m² zzgl. Mehrwertsteuer. Ein Hauptwirtschaftsweg muss min. 5,5m breit sein. Insgesamt müsste der Wirtschaftsweg über eine Länge von ca. 110m (ca. 107m aktuell im Privatbesitz + ca. 3m im Eigentum Land Hessen) und einer Breite von 5,5m hergestellt werden. Bei geschätzten Kosten von 70€ pro Quadratmeter, würde die Herstellung ca. 42.420,00 € (70€/m² x 606m²) + 19MwSt. (8.059,80€), also insgesamt **50.479,80€** kosten. In diesen Kosten ist der Flächenerwerb noch nicht enthalten.

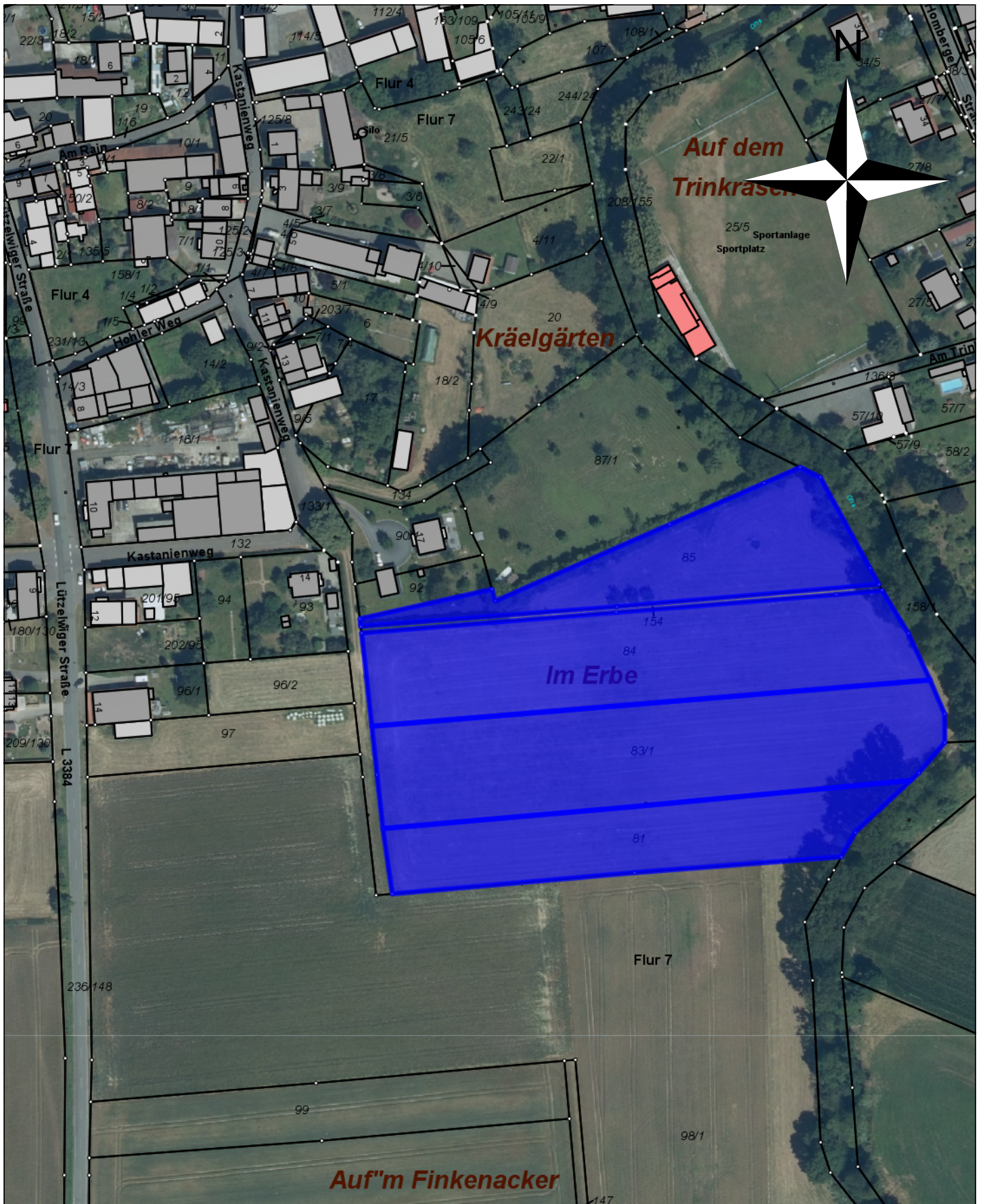
Im Vorfeld müssten Gespräche mit dem Eigentümer des Grundstückes Gemarkung Caßdorf, Flur 7, Flurstück 98/1 über die Grundstücksverfügbarkeit geführt werden.

Zudem muss geprüft werden, ob bzw. unter welchen Bedingungen die Zufahrt von der Lützelwiger Straße (Landesstraße) erfolgen darf mit Hessen Mobil abgestimmt werden.

Eine Erschließung über die Lützelwiger Straße kann nur sichergestellt werden, wenn der Eigentümer des Grundstückes Gemarkung Caßdorf, Flur 7, Flurstück 98/1 einem Teilverkauf seiner Fläche zustimmt und Hessen Mobil eine Zufahrt von der Landesstraße genehmigt.

Anlage(n):

- 220523_1 Lageplan Grundstücke o. Erschließung
- 220523_2 mögl. Zufahrt ü. Flurstück 98-1



Magistrat der Kreisstadt Homberg (Efze)
 Rathausgasse 1
 34576 Homberg (Efze)
 Tel.: 05681/994-0

Maßstab: 1:2.000

Bearbeiter: Herr Strak

Datum: 23.05.2022

Gemarkung Caßdorf, Flur 7, Flurstück 81/0, 83/1,
 84/0 und 85/0

Erschließungssituation "Linde" Kastanienweg



Magistrat der Kreisstadt Homberg (Efze)
 Rathausgasse 1
 34576 Homberg (Efze)
 Tel.: 05681/994-0

Maßstab: 1:1.250

Bearbeiter: Herr Strak

Datum: 23.05.2022

Mögl. Erschließung ü. das Flurstück 98/1

Erschließungssituation "Linde" Kastanienweg